

## **Wir trauern um Prof. Dr. Yves Bizeul**

Mit seinen Angehörigen und Freunden trauern wir um einen lieben Freund und treuen Begleiter der Evangelischen Akademie der Nordkirche. Mitten aus dem Leben gerissen ist Yves Bizeul im Alter von 63 Jahren am 8. August 2019 verstorben. Mit ihm verlieren wir einen lieben Menschen, der mit seinem Scharfsinn und mit seinem Humor ein großartiger Gesprächspartner für unsere Evangelische Akademie gewesen ist. Er hinterlässt eine Lücke, die so nicht zu füllen ist.

Prof. Dr. Yves Bizeul wurde 1956 in Paris geboren. Von 1975-1981 studierte er Politikwissenschaft und Rechtswissenschaft in Nancy und Paris sowie von 1981-1988 Evangelische Theologie in Paris, Straßburg und Tübingen. In den darauffolgenden zwei Jahren war er Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung und von 1990-1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Abteilung Soziologie, Frankfurt am Main. 1995 führte ihn sein beruflicher Lebensweg weiter in den Nordosten an das Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock. Hier hatte er den Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte inne.

In seiner wissenschaftlichen Arbeit wie auch in seinem politischen Engagement widmete er sich immer wieder Fragen des Zusammenhanges zwischen der pluralen und offenen Gesellschaft und des weltanschaulich neutralen Staates einerseits und andererseits der Sehnsucht der Menschen nach Wertevermittlung und Orientierung.

Als Christ der Reformierten Kirche und als Intellektueller suchte er in seiner Zeit in Rostock den Kontakt zur damaligen Evangelischen Akademie in Mecklenburg-Vorpommern. 2001 initiierte er das Projekt der Evangelischen Akademie zum innerdeutschen Dialog, das er über Jahre in einem Fachbeirat begleitete. Seine gesamteuropäische Perspektive war dabei unverkennbar und unverzichtbar. Gleiches gilt für seine Beiträge auf Tagungen unserer Akademie in denen es um die Rolle und Deutungsmacht von historischen und



religiösen Narrativen in einer globalisierten Welt ging. In unseren Diskursen war er ein nachdenklicher und zugleich pointierter Gesprächspartner.

Ideologiekritik, das Nachdenken über die Wiederkehr des Religiösen in unserer Gesellschaft und die reflektierte Begleitung des ostdeutschen Transformationsprozesses seit 1989 bestimmten das Mitwirken von Prof. Dr. Bizeul in Veranstaltungen der Evangelischen Akademie.

Ab 2006 war Yves Bizeul Vorsitzender des Kuratoriums der Evangelischen Akademie in Mecklenburg-Vorpommern und mit der Bildung der Nordkirche einer der beiden Co-Vorsitzenden des Beirates der Evangelischen Akademie der Nordkirche. Mit seiner Freundlichkeit und Klarheit, seinem französischen Charme und seiner analytischen Expertise hat er die Arbeit unserer Akademie über mehr als zehn Jahre kontinuierlich begleitet. Dafür haben wir zu danken. Er wird uns sehr fehlen.

Annette Hillebrand

Dr. Jörg Herrmann

Klaus-Dieter Kaiser

Co-Vorsitzende des Beirates

Direktor

Direktor